

## Verreibung afrikanische Schwarzbohne 28.03.12

### C1

2 ich habe seit heute morgen Genickschmerzen, an der Halswirbelsäule

alle es riecht:  
Pilzig  
gammlig  
waldig  
würzig  
nach Keller  
muffig  
erdig  
feucht  
nussig  
frisch gekalkte Wände  
frisch verputzt

3 große Hitze, kommt in Wellen

1 es ist sehr mühsam diesen Stoff zu zerreiben (die Samen sind eher weich)

2 es pappt so fest, es hängt so fest, ich habe großes Bedürfnis das fest abzureiben

3 da passt ja auch dazu, dass Putz auch fest pappt

1,2 als ob alle Poren verstopft sind, man denkt, es ist alles weg, doch dann kommen doch noch Stoffteile zum Vorschein

3 bei mir löst es sich ganz gut ab

1 ich muss ganz schön ackern, um es von der Schale abzubekommen

2 meine Reibeschale hat richtige Striemen

3 ja das ist der Stoff

3 ich habe das Gefühl ich habe Fieber, mir ist so heiß!

3 ich habe Übelkeit vor allem von dem Geruch

1 mir ist auch flau

2 war der Ausgangstoff feucht? Es verklebt richtig viel

2 es ist hartnäckig, ich kann die Stücke nicht zerreiben, ich habe das Gefühl ich drücke und drücke und bekomme es nicht klein

1 Gähnt

2 es passiert nicht viel, man tut und tut, man drückt nur den Stößel drin herum und es passiert nichts

1 das erinnert mich an den Konflikt, in dem ich derzeit stecke. Es ist hartnäckig und Stur in den Positionen, man muss ganz viel Druck ausüben, damit da was passiert.

... In der Kita wurde ein Erzieher auf eine linke Tour gekündigt. Die behaupten Sachen, die nicht stimmen. Es wurde ein schräges Bild von ihm gezeichnet. Es geht um einen Machtkampf. Er stellt die Leitung in Frage und passt sich nicht an. Die Leitung hat dann intrigiert und sich dem entledigt, in dem sie einfach gekündigt hat. Es ist zu einem extremen Konflikt ausgeartet. Es gibt jetzt sogar schon eine Spaltung in der Elternschaft, es ist fast Radioaktiv. Sogar die Eltern wollen sich jetzt schon gegenseitig verklagen. Es gibt welche, die sagen, entspannt Euch und welche, die das nicht akzeptieren wollen. Hochgradig manipulativ, die Leitung arbeitet mit erpresserischem Druck. Von der Leitung wurden Eltern eingeladen, und gesagt, die Geschwisterkinder kriegen dann nicht den Platz in der Kita.

Ein eskalierter Konflikt. Ein riesiger Konflikt, existenziell. Einige Eltern wollen Ruhe und Frieden, da wo der

Erzieher nicht war. Aber für uns und unser Kind da ist es aufreibend und schlimm. Erst total unter dem Deckel halten und dann kommt alles raus. Die Positionen sind so stur und hartnäckig, es reagiert nur noch auf Druck. Es beschäftigt mich seit 3 Wochen, es ist extrem Präsent. Die Kinder hängen in der Luft, die Eltern hängen in der Luft, es ist existenziell. Es geht doch gar nicht, dass das nur noch mit Druck passiert. Aufregend und Aggressiv. Erst unter dem Deckel halten, dann voll die Explosion. Dann auch noch so eine unterschwellige Nebenbei- Sache. Friede - Freude Eierkuchen und dann weg damit.

- 1 dass man da so starken Druck braucht. Wahnsinnig Stur.
- 2 zum Stoff: es taucht immer wieder ein Stück auf und dann geht es wieder weg. Ich denke immer, jetzt ist es gut, aber dann kommt doch noch was.
- 1 es sind kosmische Konflikte derzeit, ich habe es auch schon von anderen gehört in letzter Zeit, es passieren Dinge, die so schlimm sind, dass man es abspalten muss, dass es gar nicht mehr geht, weil man es sonst nicht aushalten kann. Auch gerade bei Themen, wo es um Ungerechtigkeit geht. Das man da was ertragen muss.
- 1 der Erzieher hat jetzt Klage wegen Wiedereinstellung eingereicht. Die Situation belastet ihn, auch mit der Kollegenschaft ist nicht klar, ob er überhaupt wieder rein will.
- 2 Ja es war letztens war das auch ein Thema bei mir. Mein Vater ist schwer krank, wir Kinder versuchen ihn so viel wie möglich zu besuchen. Er hat eine neue Frau, ist zu ihr gezogen. Sie meinte: na mal sehen, es geht ihm doch so schlecht. sie verweigert den Besuch...gleich: das kann doch nicht sein! ..... wir stehen da und können nichts machen. Krass! Der totale Machtmißbrauch
- 1 ja es geht ja über einen, der Nahe steht, man wird deshalb so erpressbar, man ist dann so abhängig und angewiesen von den Strukturen, man muss es hinnehmen, es ist eine Zwickmühle, man kann sich eigentlich nicht anlegen
- 1 Es geht um einen Machtmißbrauch, bei einem, der einem nahe steht. Hilflos. Man kann den Konflikt nicht austragen, weil man von den Strukturen abhängig ist, wird man erpressbar. Man ist angewiesen auf die Strukturen. Man ist in einer totaler Zwickmühle. Man kann sich nicht wehren und ist dem ausgeliefert. Machtlosigkeit. Hilflosigkeit.
- 2 Abhängigkeiten mit Machtlosigkeit. Man kann sich nicht anlegen, dann kann man es ganz „verkacken“ gegen Deine innerste Einstellung.
- 2 Man lässt etwas über sich ergehen, was man normalerweise nie machen würde.
- 3 die geballte Faust in der Tasche, wir können nichts machen, sonst würde es Monatelangen Streit bedeuten.  
3 und ich empfinde es dann so schlimm, ich kann dann nur noch rausgehen, ich kann mir das nicht länger antun, ich kann es nicht länger ansehen.
- 3 es geht um Macht. Ich war letztens bei meinem Sohn in der Schule. Die Eltern sollten mithelfen, ein Projekt. Wie die Lehrerinnen mit den Kindern umgegangen sind. Ich dachte, ich muss hier weg! Wie die Lehrerinnen mit den Kindern sprechen! Die Kinder zucken schon richtig zusammen! Das war furchtbar: Ich habe Macht über jemanden, ich nehme mir die Macht! Dann dachte ich wieder: na ja andererseits, die Lehrer müssen ja mit den Kindern auskommen. Die müssen ja die Kinder unter Kontrolle haben, sonst tanzen die ja auf den Köpfen rum, aber ich dachte auch: Man wie Grausam ist das hier denn? Dann wieder: Ich muss ja nicht den ganzen Tag hier arbeiten. Ich habe es gleich wieder relativiert. Einerseits und Andererseits.
- 1 die Macht zu mißbrauchen - Machtmißbrauch!  
3 Abhängigkeit und Machtlosigkeit, Hilflosigkeit
- 1 man könnte sich anlegen, aber man kriegt es unterbunden gg. dein innerstes Gefühl. Ja man lässt etwas über sich ergehen, gegen den innere Einstellung
- 1 ich denke- Leute, habt mal Rückrat!
- 3 ja, man kann es nur aushalten, in dem man rausgeht! Man kann die Situation nicht aushalten sonst.
- 1 ja ich dachte auch, ich muss mein Kind aus der Kita nehmen, aber es geht ja nicht.
- 2 KS: an der Nasenwand, anhaftender Schleim, ganz fest.

- 1 es ist so viel Druck nötig, ich habe schon Blasen an den Händen
- alle Decken werden verteilt, es fühlt sich kälter an als sonst.
- 3 KS: räuspert sich
- 3 bei Lycopodium muss auch länger verrieben werden, als sonst, da brauchte Hahnemann auch mehr Druck. 6 Stunden, um die Samenkapseln aufzubrechen.
- 3 Ja die Kitaleitung ist auch Intrigant und eher feige, nicht gerade heraus sondern hintenrum. Das ist ja auch Lycopodium.
- 1 es geht über den Punkt hinweg und dann geht es nicht mehr rückgängig zu machen. Man braucht noch mehr Druck und noch mehr Druck, es wird immer erpresserischer.
- 3 ja es ist auch einer Hilflosigkeit heraus, man hat keine anderen Möglichkeiten, deshalb geht man dann immer weiter
- 2 ja in unserer Walddorfschule war es auch so: ein innovativer Lehrer, der wirklich super war. Der wurde ein fach gekündigt, ohne Gründe! Haarstäubend.
- 1 wenn jmd. besondere Fähigkeiten hat. Eltern und Kinder sind begeistert, aber die Kollegen haben sie rausgemobbt, aus Angst dabei. Neid.
- 3 Verhaften und fliehen
- 1 es hat etwas zähes an sich, die Zeit vergeht jetzt sehr langsam
- 3 Kratzen im Hals, und Kälte am Rücken, aber ich will es noch nicht wegmachen
- 2 direkt an der Wirbelsäule eine Steife und Kälte, Steifheitsgefühl, Kälte agg <<
- 3 Lyc. hat auch das Gefühl, die Zeit vergeht zu langsam, 3 wertig. (wie Cann-i) warum das Lyc. hat, ist mir auch nicht klar
- 1 Vielleicht weil sie wünschen, dass unangenehme Situationen schnell vorbei gehen
- 1 Dr.... ein anmaßender und überheblicher Typ. Der meinte, Hahnemann hätte Phos. gebraucht in seinen letzten Stunden
- 2 Hahnemann ist ja auch immer wieder geflohen, wenn es Ärger gab. Er hat immer protestiert und rumgemeckert
- 1 ja, das ist ein Mobbingmittel.... ne ein Bossing- Mittel, wenn man die Chefs kritisiert, wird man gekündigt
- 1 Ja, ich kann auch nicht unter Aufsicht oder Autoritäten arbeiten, ich weiß schon, warum ich Selbstständig geworden bin
- 1 Taubheitsgefühl in den Füßen
- 1,3 können überhaupt nicht mit links verreiben (sonst ist es möglich)
- 3 Lycopodium ist ein Mittel, was bei Überlastung eingesetzt werden kann. Bei Burn out. Das Ding, dass die das nicht beeinflussen können, das ist das Thema von Lyc. Diese Hilflosigkeit.
- 1 Ja ich habe auch schon an Nit-ac gedacht, weil man das Gefühl hat, man müsse es doch Durchfechten!

## C2

- 3 räuspert sich wieder
- 3 gestern habe ich was im Internet gesucht, kam auf diese EsoWa t c .... Seiten, die ärgsten Gegner der Homöopathen. Wie sich die Leute so derartig festbeißen. Ich denke immer, was soll das? Einer glaubt nicht an Homöopathie, dann wollen die einen den anderen überzeugen, dann frage ich mich, was soll das?
- 3 ich muss das dann wegklicken, ich kann das nicht mehr ertragen.
- 3 Unflexibel, ein unlösbarer Konflikt, Mehr diskutieren, verfestigt die Seiten nur noch mehr
- 1,2 verreiben nur noch ganz leicht, haben den Druck aufgehoben
- 3 linkes Auge, als wäre etwas im Auge, Schlaf in den Augen
- 2 meine Nase ist zugeschleimt, die Nasenscheidewände sind zugekleistert mit Schleim. Das Gef. wenn man ein mal anfängt das rauszuholen, wird man nie fertig. Keine Borken, sondern Schleim.
- 2 ja, Bruder oder Schwester von Lycopodium
- 3 wenn dann Männlich, Mann Macht....
- 2 ja aber bei unseren Geprüften waren alles Frauen, Chefinnen, die Frau meines Vaters, ..... alles Frauen
- 3 in der letzten ... Zeitung, ging es die ganze Ausgabe über Burnout. Einen Artikel fand ich interessant. Die Autorin schrieb, die Lebenskraft ist so runter, dass man das nur schlecht behandeln kann. Es musste über Monate Homöopathische Mittel verwenden.
- 1 Ja die Säuren sollen ja auch bei Burnout helfen.
- 1 Milchsäure, Phosphorsäure, Sulphursäure .....
- 3 Burnout ist nicht so einfach zu behandeln. ....
- 1 ja Schlafstörungen auch nicht. Ich habe derzeit auch Schlafstörungen, weil mich die ganze Sache so aufregt.
- 3 obwohl du so weit weggefahren bist.....
- 2 das Schlafbedürfnis bei Älteren Patienten geht doch physiologisch zurück, oder? Ich finde das auch schwierig zu behandeln
- 3 ja der Melatonin und Serotoninhaushalt zu steuern ist schwierig. Das ist ja bei Depressionen auch das Problem, das das verschoben ist
- 3 letztens habe ich einen Artikel gelesen, dass das Licht anzulassen Nachts im Kindesalter die Depressionshäufigkeit im Alter später vergrößert. Wegen der Melatoninverschiebung
- 3 links ist vollkommen lahm, sehr schmerzhaft
- 3 insgesamt Gefühl sehr schlapp zu sein
- 2 pappt am Stößel
- 1 Kälte im Rücken (hatte 3 vorhin auch)
- 4 kommt zur Verreibung hinzu und hat keinerlei Symptome der Verreibung mitbekommen
- 4 das ist bestimmt was Hartes, was man lange verreiben muss!
- 4 bekommt gleich Symptome: kitzeln in der Luftröhre
- 4 Geruch modrig, (obwohl es schon C2 verdünnt ist) unangenehm, wie Keller, und das mag ich nicht, erdig, schimmelig

- 2 sieht grünlich, gelblich aus
- 1,2 ich verreise gerade wieder fester, statt vorher lockerer
- 4 ich verreise schnell, es ist anstrengend, doch ich kann nicht aufhören  
3 hat auch vorher schnell gerieben
- 2 verreise mit Vehemenz
- 4 ich krieg es nicht richtig ab, egal wie sehr ich das schabe - Gef.: erfolglose Anstrengung)
- 3 ich schnauze den Postboten an und sage: Sie können hier nicht einfach klingeln!
- alle ein komisches Zeitgefühl, es zieht sich hin, mühsam
- 1 gähnt am laufenden Band
- 2 Hals wird immer steifer, zieht nach oben in den Hinterkopf
- 4 ich habe immer noch den Juckreiz in der Luftröhre, ich möchte husten
- 4 der ganze Körper ist angestrengt, so wie die Hand vorher angestrengt war, geht über den Körper über
- 2 ich habe heute Nacht von Zootieren geträumt, von weiblichen Löwinnen, die waren total gefährlich  
1 ich bin auch von deinem Löwen da oben (ein kleines Holztier) beeindruckt  
1 ich war gestern auch in einer Ausstellung und besonders von den Löwenbildern beeindruckt.
- 1,2 holen sich Decken für den Rücken, Kälte des Rückens
- 3 friert auch schon die ganze Zeit, will aber tapfer weitermachen, und schauen, was für Symptome kommen
- 4 hat auch kalte Hände, hat aber öfter kalte Hände
- alle aber die Verreibeschalen fassen sich sehr warm an

### C3

- 4 ich komme mir vor, wie eine Oma mit Rheumadecke  
mir tun die Muskeln weh, das ist so anstrengend,  
dann die Decke
- 1 das Mühsame, ja das spüre ich auch
- 3 dieses Undankbare an der Homöopathie, 80% der Patienten kommen nach kurzer Zeit nicht wieder
- 2 letzte Woche: ich dachte: zähe Geschichten in der Praxis, alles muss man den Pat. aus der Nase ziehen und  
trotzdem hat man keine verwertbaren Symptome
- 2 Patienten die auf Empfehlung kommen, die bleiben dann nicht lange, das ist frustrierend
- 1 Leute die das vergessen, dass ein Mittel bei Heuschnupfen geholfen hat  
es wirkt halt subtil, dass viele es nicht in Zusammenhang bringen  
die sagen dann eben, ich schlaf jetzt besser, weil ich ja jetzt auch Yoga mache
- 4 ich habe zwei Seelen in der Brust, einen Widerstand, eine will ackern und reiben, die andere sagt: lass mich  
spielen gehen. Die eine will husten, die andere sagt nein! Zwei Seiten.
- 3 das hatten wir vorhin auch das Thema, Du willst bestimmte Sachen klären, und andererseits weißt du, du kannst  
nichts sagen, denn damit schadest Du deinem Kind. öä.
- 2 arbeitet sehr hart mit der Verreibeschale, nachdem ich bei C2 sehr leicht gerieben habe  
ich habe das Gefühl ich muss es noch irgendwie klein kriegen, es ist ganz klar, es ist ne Wahnidee. Ich dachte  
vorhin schon, das ich es auch nicht schaffe, von der Zeit her
- 4 verreibt nur leicht: Ja, ich darf es, bei mir auf dem Teebeutel steht: Lebe leicht! es ist trotzdem anstrengend  
meine Strategie ist gerade: ich lass es kleben, ich lass es einfach, streng mich nicht so an
- 3 das hatten wir vorhin auch schon, dieses locker lassen, dass man es dann einfach lassen muss
- 2 ich glaube, ich habe auch was schwarzes noch gesehen.... ich lass nicht locker! ich nicht! (lacht)
- 4 ich saue hier ganz schön rum, aber es ist nicht meine Art sonst
- 2 gähnt die ganze Zeit. Ich habe ja auch heute Nacht so schlecht geschlafen. Heute Nacht werde ich super  
schlafen, weil ich lerne loszulassen!
- 1 ich habe gerade schon wieder gedacht, es ist noch nicht gut genug! ich mache es sehr gründlich und ordentlich
- 4 ich habe genau den gegensätzlichen Impuls, ich bin ja sonst ganz ordentlich, gründlich, sonst geht mir nichts  
daneben, ich halte mich immer an die Anweisungen und kratze ordentlich alles ab.  
heute liderlich, mir gehts gut, ich bin extrem entspannt!
- Mir fällt ein: Let it be! (Beatles)
- 4 vor der Verreibung dachte ich, ich muss noch ganz viel machen, ganz starke innere Anspannung, habe es kaum  
zum Termin geschafft. Kam auch später los. Jetzt bin ich extrem entspannt
- 1 muss den Kopf schief halten, nach links gebeugt, kann mich nicht gerade hinsetzen, geht in Richtung  
Schiefhals.
- 2 bei mir ist das auch ein Thema: ich sitze hier gekauert, ich fühle mich gebeugt unter der Last, kann den Kopf  
nicht hoch halten. In Zusammenhang mit Steifhals.
- 3 Taubheit am Gaumen und an der Zungenspitze
- 4 bei mir kippt die Stimmung gerade: ich komme gerade in eine Art Dumpfheit, als ob Kopfschmerzen aufziehen
- 2 jetzt geht der Stoff ganz leicht ab, wie geleckt. Und der Milchzucker sieht extrem fluffig aus, ganz das

Gegenteil als der Anfang

2 Nase hat immer noch das verklebte Gefühl

Zusammenfassung:

- 1 Machtmißbrauch und Ohnmachtsgefühl, weil andere zu Schaden kommen könnten, man kann sich nicht wehren deshalb, festgefahrener Konflikt, es eskaliert immer mehr, je mehr Druck kommt. starker Druck ist nötig, es ist anstrengend, schwer klein zu kriegen, Zäh und klebrig alter Rücken, heiße Schale, Blase am Finger, Schiefhals
- 2 sehr polar, Macht, Ohnmacht, zäh und festgefahren, vs. leicht und loslassen, sehr steif, angestrengt sein, vs. locker und let it bee!  
Körper dachte ich Heuschnupfen: Kopfschmerzen, zäher Schleim in der Nase, Jucken Luftröhren, Taubheit Mund.....  
Akribisch, es muss richtig gemacht werden und wenn es 6h dauert! dann aber auch: wenn nicht dann nicht Zeit spielt eine Rolle, vergeht zu schnell oder zu langsam. Seiten: links reiben geht gar nicht.
- 4 zwei Seiten, angestrengt und stoisch, auch darüber hinaus, bis zum bitteren Ende oder mir ist alles egal, es ist wie es ist, ich entzieh mich diesem Druck.  
Körper: muskuläre Anspannung, va. Nacken und Schulter, auch die Hand vom verreiben. Kopfschmerzen, alles steigt zum Kopf. Kribbeln in der Luftröhre, als ob man Husten und Niesen müsste.